

DE

***Fall Nr. COMP/M.3402 -
SIEMENS / 3i / AGUTH /
XTRAMIND***

Nur der deutsche Text ist verfügbar und verbindlich.

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 4064/89
ÜBER FUSIONSVERFAHREN**

Artikel 6, Absatz 1, b KEINE EINWÄNDE
Datum: 28/07/2004

*Auch in der CELEX-Datenbank verfügbar
Dokumentnummer 304M3402*



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 28-07-2004

SG-Greffe(2004) D/203300

ÖFFENTLICHE VERSION

FUSIONSKONTROLLVERFAHREN
ENTSCHEIDUNG NACH ARTIKEL 6
ABSATZ 1 BUCHSTABE B

VEREINFACHTES VERFAHREN

An die anmeldenden Parteien

**Betr.: Sache Nr. COMP/M.3402 – Siemens / 3i / Aguth / XtraMind
Anmeldung vom 28. Juni 2004 gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates¹, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1310/97²
Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union C 176 vom 8.7.2004,
Seite 2**

Sehr geehrte Damen und/oder Herren,

1. Am 28. Juni 2004 ist die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1310/97, bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Die Unternehmen Siemens Aktiengesellschaft („Siemens“, Deutschland), durch die Tochtergesellschaft Siemens Venture Capital GmbH, 3i Group Investments LP („3i“, Vereinigtes Königreich) und AGUTH Holding GmbH („AGUTH“, Deutschland) erwerben im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Ratsverordnung die gemeinsame Kontrolle bei dem Unternehmen XtraMind Technologies GmbH („XtraMind“) durch Kauf von Anteilsrechten.
2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:
 - Siemens: weltweit in den Branchen Elektronik und Elektrotechnik;
 - 3i: private Kapitalbeteiligungen;

¹ ABl. L 395 vom 30.12.1989, S.1; Berichtigung: ABl. L 257 vom 21.9.1990, S. 13.

² ABl. L 180 vom 9.7.1997, S. 1; Berichtigung: ABl. L 40 vom 13.2.1998, S. 17.

- AGUTH: Investitionsmanagement;
 - XtraMind: Entwicklung von Kommunikationssoftware.
3. Nach Prüfung der Anmeldung ist die Kommission zu dem Schluss gelangt, dass das Vorhaben in den Anwendungsbereich der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates und des Absatzes 4 Buchstabe c der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates³ fällt.
 4. Aus den Gründen, die in der Mitteilung der Kommission über das Vereinfachte Verfahren dargelegt sind, hat die Kommission entschieden, den Zusammenschluß für vereinbar mit dem Gemeinsamen Markt und mit dem EWR-Abkommen zu erklären. Diese Entscheidung beruht auf Art. 6(1)(b) der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates.

Für die Kommission

(unterzeichnet)

Pavel TELICKA
Mitglied der Kommission

³ ABl. C 217 vom 29.7.2000, S. 32.